

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	1
1.1. Aufgabe der Kriminalsoziologie .....	1
1.2. Anwendbarkeit der Kriminalsoziologie für Kriminalpolitik und Strafrechtsdogmatik .....	3
1.2.1. Strafrechtsdogmatik .....	3
1.2.2. Kriminalpolitik .....	4
1.2.3. Das Verhältnis der Kriminalpolitik zur Strafrechtsdogmatik .....	5
1.2.4. Das Verhältnis der Kriminologie zur Kriminalpolitik .....	6
1.2.5. Das Verhältnis der Kriminalsoziologie zu Kriminalpolitik und Strafrecht .....	7
1.3. Problemstellung der vorliegenden Abhandlung .....	9
<b>2. Relativität und kulturelle Bezogenheit des abweichenden Verhaltens und des Verbrechen</b> .....	16
2.1. Abweichendes Verhalten und Verbrechen als Verknüpfungsbereich für Kriminalsoziologie, Kriminologie und Strafrecht .....	16
2.2. Relativität des abweichenden Verhaltens und des Verbrechen .....	21
2.2.1. Absolutistischer Verbrechenbegriff .....	21
2.2.2. Relativistischer Verbrechenbegriff .....	23
2.3. Kulturbezogenheit des Verbrechenbegriffs .....	27
<b>3. Abweichendes Verhalten</b> .....	35
3.1. Soziales Verhalten und soziales Handeln .....	36
3.1.1. Soziales Verhalten .....	36
3.1.2. Soziales Handeln .....	37
3.1.3. Soziales Handeln und soziale Beziehungen .....	40
3.1.4. Austauschbarkeit zwischen sozialem Verhalten und sozialem Handeln? .....	42
3.2. Definition des abweichenden Verhaltens .....	44
3.2.1. Verschiedenartigkeit des Abweichungsbegriffs .....	44
3.2.2. Klassifikation der Abweichungsdefinitionen .....	46
3.3. Orientierungen der Definition des Begriffs der Abweichung ..	50
3.3.1. Normorientierte Definition .....	50
3.3.2. Erwartungsorientierte Definition .....	51
3.3.3. Sanktionsorientierte Definition .....	53

<b>4. Normbezogenheit abweichenden Verhaltens .....</b>	<b>60</b>
4.1. Funktionen sozialer Normen .....	60
4.1.1. Normen als Verhaltensgleichförmigkeit .....	60
4.1.2. Normen als Verhaltenserwartungen .....	61
4.1.3. Normen als Verhaltensbewertung .....	62
4.1.4. Normen als Verhaltensregelmäßigkeit .....	63
4.2. Normen als sanktionsbewehrte Verhaltensforderungen .....	66
4.2.1. Zweckorientierung der Sanktion .....	66
4.2.2. Funktionen der Sanktion .....	70
4.2.3. Wirksamkeit der Sanktion .....	72
4.3. Recht als Sonderform sozialer Normen .....	77
4.3.1. Zwangseffekt des Rechts .....	77
4.3.2. Institutionalierungsgrad des Rechts .....	78
4.3.3. Bestimmtheit des Rechts .....	80
4.3.4. Rechtsnorm und soziale Norm .....	82
<b>5. Verbrechensbegriff .....</b>	<b>96</b>
5.1. Überblick - dreistufige Elemente der Straftat .....	96
5.1.1. Definition der Straftat .....	96
5.1.2. Vorsatztheorie und Schuldtheorie .....	100
5.2. Die Typen der Tatbestände .....	105
5.2.1. Einteilung nach Besonderheiten des Handlungssubjektes .....	105
5.2.2. Einteilung nach Besonderheiten der Handlung .....	106
5.2.3. Einteilung nach Besonderheiten des Handlungsobjektes .....	110
5.2.4. Nach Besonderheiten der Zusammensetzung .....	114
5.3. Tatbestandsmäßige Handlung .....	117
5.3.1. Handlungsbegriff .....	117
5.3.2. Rechtsgut .....	122
5.3.3. Kausalität .....	124
<b>6. Rechtswidrigkeit und Schuld .....</b>	<b>138</b>
6.1. Tatbestand und Unrecht .....	138
6.2. Steigerungsfähigkeit des Unrechtsgrades .....	141
6.3. Ausschluß der Rechtswidrigkeit .....	145
6.3.1. Notwehr .....	145
6.3.2. Rechtfertigender Notstand .....	148
6.3.3. Einwilligung des Verletzten .....	150
6.3.4. Sonstige Rechtfertigungsgründe .....	153
6.4. Schuldbegriff und Schuld Aufbau .....	155
6.4.1. Entwicklung der Schuldlehre .....	155
6.4.2. Schuldbegriff und Schuld element .....	156
6.4.3. Rechtswidrigkeit, Schuld und Strafe .....	157
6.4.4. Sühne, Schuld und Strafe .....	159

6.5.	Voraussetzungen der Schuld .....	160
6.5.1.	Tatschuld und Täterschuld .....	160
6.5.2.	Handlungsfähigkeit und Schuldfähigkeit .....	160
6.6.	Schuldausschließungsgründe .....	161
6.6.1.	Allgemeine Grundlagen der Schuldausschließungsgründe .....	161
6.6.2.	Die einzelnen Schuldausschließungsgründe .....	163
<b>7</b>	<b>Wechselbeziehungen zwischen abweichendem Verhalten und Verbrechen</b> .....	<b>170</b>
7.1.	Wandlungen der Verbrechensdefinition .....	170
7.2.	Verringerung des Kriminalisierungsfeldes .....	174
7.2.1.	Echte und unechte Entkriminalisierung .....	174
7.2.2.	Auswege der Entkriminalisierung .....	175
7.3.	Entkriminalisierung durch Übergang zu Ordnungswidrigkeiten .....	179
7.3.1.	Ordnungswidrigkeitenrecht und Strafrecht .....	179
7.3.2.	Abgrenzung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten .....	180
7.3.3.	Kriminalsoziologische Bedeutung .....	182
7.3.4.	Materiellrechtliche Lösung .....	183
7.4.	Erweiterung des Kriminalisierungsfeldes .....	184
7.4.1.	Rechtspolitische Bedeutung der Neukriminalisierung .....	184
7.4.2.	Gründe der Neukriminalisierung .....	185
7.4.3.	Lösungsmöglichkeiten der Neukriminalisierung .....	187
7.5.	Soziologische Grundlage der Ent- und Neukriminalisierung ..	189
7.6.	Modelle der Interaktion zwischen Verbrechen und abweichendem Verhalten .....	191
7.6.1.	Mannheims Modell .....	191
7.6.2.	Opps Modell .....	191
7.6.3.	Dynamisches Modell .....	192
<b>8.</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>197</b>
8.1.	Stellungnahme zu der vorliegenden Abhandlung .....	197
8.2.	Wert, Religion, Moral und Strafrecht .....	205
8.3.	Unechte Unterlassungsdelikte .....	207
8.3.1.	Begehung und Unterlassung .....	207
8.3.2.	Echte und unechte Unterlassungsdelikte .....	209
8.3.3.	Garantenpflichten .....	211
8.3.4.	Garantenpflichten als Kommunikationsbereich für Soziologie und Strafrecht .....	215
	<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>220</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>222</b>
	<b>Lebenslauf</b> .....	<b>230</b>